

«Wir können sehr viel bewegen»

Hauseigentümerverband Der Präsident Franz-Xaver Simmen begrüßte am vergangenen Donnerstag, 30. April, über 300 Mitglieder zur GV des Hauseigentümerverbandes (HEV) Uri. «Wir sind mit über 1800 Mitgliedern der wohl mächtigste Verein im Kanton Uri, und wenn wir wollen, können wir sehr viel bewegen.» Mit diesen Worten begann die GV, und der Präsident orientierte über die Situation in Bezug auf Leerwohnungen, Veränderungen der Eigentumswohnungspreise (die gerade in der Innerschweiz weiter steigen), die Immobiliennachfrage und über die Bautätigkeiten. Dann zeigte er auch auf, was die politischen Kernthemen des HEV Schweiz im Jahr 2026 sind. Zum Abschluss des präsidentalen Jahresberichts bedankte sich Franz-Xaver Simmen bei allen HEV-Mitgliedern für die hervorragende Unterstützung bei der Abstimmung vom 28. September 2025 zur Abschaffung des Eigenmietwerts. 65 Prozent der Urnerinnen und Urner haben Ja gestimmt, mehr noch als der nationale Durchschnitt von 58 Prozent. Er bedankte sich auch bei den mitwirkenden Parteien, der SVP Uri, der FDP Uri und bei der Mitte Uri. Gemeinsam mit dem HEV Uri wurde dieses Glanzresultat erreicht.

Neuer Revisor

Bei den Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder Marco Mattli, Ralf Wyrsh und Thomas Ineichen einstimmig wiedergewählt. Zusammen mit den bestehenden Mitgliedern Franz-Xaver Simmen (Präsident), Roland Müller, Monika Inderbitzin,

Felix Arnold und Ignaz Zopp ist somit der Vorstand komplett. Neu gewählt wurde Beat Musch als Revisor, der zusammen mit Walter Gisler die Revision in Zukunft machen wird. Danach verabschiedete der Präsident den abtretenden Revisor Markus Furger, der seit 2012 im Amt war. Die nächste GV findet am 29. April 2027 statt, und der HEV Uri freut sich, wenn wieder so viele Mitglieder teilnehmen.

Interessantes Referat

Nach dem Nachtessen im Uristier-Saal fand ein informatives

Referat zum Thema «Übertragung von Liegenschaften an Nachkommen» statt. Dabei hat die Kanzlei «Baumann Rechtsanwälte und Notare», namentlich Remo Baumann, Monika Inderbitzin und Ante Kolobaric, die Teilnehmenden über die verschiedensten Optionen der Liegenschaftsübertragung an Nachkommen informiert. Es lohnt sich, sich frühzeitig darüber Gedanken zu machen und auszuloten, was die sinnvollste Möglichkeit eines Übertrags an die eigenen Nachkommen sein kann. (e)



Von links: Beat Musch (neuer Revisor), Franz-Xaver Simmen (Präsident), Markus Furger (abtretender Revisor), Ralf Wyrsh (Vorstandsmitglied) und Walter Gisler (Revisor).

FOTO: ZVG